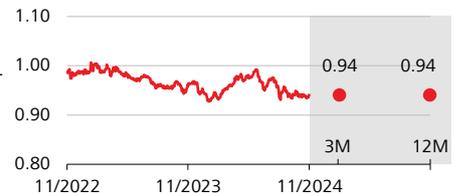


Währungsupdate

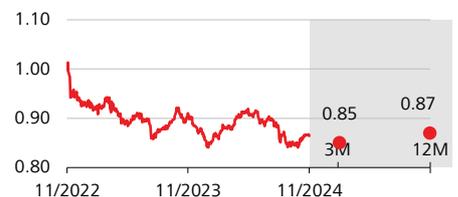
€ EUR/CHF

Um die kriselnde Wirtschaft im Währungsraum zu stützen, hat die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen im Oktober um weitere 25 Basispunkte gesenkt. Da dies vom Markt im Vorfeld aber bereits antizipiert worden war, zeigte sich der EUR/CHF-Kurs davon weitgehend unbeeindruckt: Die Gemeinschaftswährung bewegte sich in einem engen Preisband zwischen 0.93 und 0.95 Franken. Zu Monatsende resultierte ein leichtes Kursminus von 0.1%. Angesichts des aufgeschobenen Konjunkturaufschwungs in der Eurozone sowie der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten prognostizieren wir weiterhin einen starken Schweizer Franken.



\$ USD/CHF

Der US-Dollar hat im Oktober zum Schweizer Franken um 2.2% aufgewertet. Gründe dafür sind die weiterhin robuste Wirtschaft sowie das Momentum in der Präsidentschaftswahl, das zuletzt auf die Seite des Republikaners Donald Trump gekippt ist. Seine politische Agenda (u.a. Steuersenkungen) gilt als stärker inflationstreibend als jene seiner demokratischen Rivalin Kamala Harris. Entsprechend wird Trump mit langsamer sinkenden Leitzinsen in Verbindung gebracht. Zugleich limitieren aber die Staatsverschuldung der USA sowie das unsichere Marktumfeld das Aufwärtspotenzial des «Greenback». Wir sehen den Dollar daher auf Jahressicht unverändert bei 0.87 Franken.



€ EUR/USD

Die Wirtschaft im Euroraum kommt nicht auf Touren. Infolgedessen dürfte die EZB die Zinsen trotz der wieder höheren Inflation (Oktober: +2.0%) rascher senken als die US-Notenbank Fed. Die sich damit perspektivisch ausweitende Zinslücke zum Dollar sowie die Staatsschuldenproblematik einiger Mitgliedsstaaten belasten den Euro: Dieser hat sich im vergangenen Monat zum «Greenback» um 2.3% verbilligt – letzterer hat zudem von den gestiegenen Siegchancen Donald Trumps in der Präsidentschaftswahl profitiert. Wir sind der Meinung, dass kurzfristig zu viel Negatives auf Seiten des Euro eingepreist ist und halten an unseren bisherigen Prognosen fest.



£ GBP/CHF

In Grossbritannien ist die Inflation im September von 2.2% auf 1.7% gesunken. Die Kernrate, die besonders volatile Preiskomponenten ausklammert, war ebenfalls rückläufig. Mit 3.6% verharrt sie aber immer noch klar über dem 2%-Zielwert der Bank of England (BoE). Entsprechend signalisieren die Notenbanker in puncto Leitzinssenkungen weiterhin ein vorsichtiges Vorgehen. Zugleich droht dem Land die Staatsverschuldung über den Kopf zu wachsen. Das britische Pfund bewegte sich entsprechend im vergangenen Monat zum Schweizer Franken in einem volatilen Seitwärtstrend. An diesem dürfte sich unserer Meinung nach mittelfristig wenig ändern.



¥ JPY/CHF*

Der japanische Yen hat im Oktober zum Schweizer Franken 3.5% an Wert eingebüsst. Auslöser waren die politischen Unsicherheiten im Land der aufgehenden Sonne, welche ihren Höhepunkt in der Wahlschlappe und dem damit einhergehenden Verlust der parlamentarischen Mehrheit der Regierungskoalition um Ministerpräsident Shigeru Ishiba fanden. Mit der jüngsten Talfahrt dürfte der JPY/CHF-Kurs nach unten überschossen haben, was eine Gegenbewegung wahrscheinlich macht. Da die Bank of Japan (BoJ) ihre Leitzinsen nur sehr zögerlich erhöhen dürfte – wir rechnen auf Jahressicht mit lediglich einem Zinsschritt – ist das Aufwärtspotenzial des Yen allerdings limitiert.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank

raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugswise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.